

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	27.09.2011

Bericht der Verwaltung über den Erfahrungsbericht 2011 und Ausblick 2012 der Temporary Gallery Cologne

In seiner Sitzung vom 06.05.2008 hat der Ausschuss Kunst und Kultur/Museumsneubauten die Verwaltung beauftragt, das Konzept einer Mietgalerie (Temporary Gallery Cologne) zu erarbeiten und umzusetzen. Zur Unterstützung des Projekts sind im Hj. 2008 erstmals zahlungswirksame Aufwendungen von 50.000 € bereitgestellt worden. In den Jahren 2008 bis 2010 hat es die Temporary Gallery Cologne mit ihrer qualitätvollen Arbeit als Mietgalerie und Ort der freien Kuratorenszene in Köln geschafft, sich zu einem sehr wichtigen Ort für die Kunststadt Köln zu entwickeln, der weit über Köln und auch über Deutschland hinaus bekannt ist. Gleichzeitig konnte aber die erwartete Einnahmehöhe durch mietende Galerien aufgrund der weltweiten Stagnation des Kunstmarktes nicht erbracht werden. Deswegen wurde die Temporary Gallery Cologne auch 2011 mit 20.000 Euro gefördert.

Im Jahr 2011 hat sich die Temporary Gallery Cologne immer mehr zu einem hybriden Ort zwischen Galerie und Ausstellungshalle entwickelt, der es qualitativ und mit viel Rückhalt in der breiten Kölner Kunstszenen geschafft hat, Kunstmarkt und freie Ausstellungsszene auf hohem Niveau zu verbinden. Dieser Weg soll nun 2012 noch konsequenter verfolgt werden (siehe Konzept: Anlage 1).

gez. Prof. Quander